**Sonntag, 26. Oktober 2014 – 15:00 Uhr**

** **

**SV Oberhaindlfing-Abens : SVA Palzing 2 2 : 1 (2 : 0)**

An diesem 12. Spieltag stand eine große Aufgabe an. Der Tabellenführer war zu Gast in Oberhaindlfing und somit galt es im Spitzenspiel den Anschluss an das Trio aus Palzing, Mintraching und Kranzberg zu halten, da man ja noch ein Spiel weniger als die Konkurrenten bestritten hat.

Gleich von Beginn an sah man zwei Mannschaften, die sehr gewillt und kampfstark zu Werke gingen. Die Reserve aus dem Ampertal, die mit einigen Spielern des erweiterten Kaders der ersten Mannschaft angereist war, versuchte sich sofort Respekt zu verschaffen zu setzte auf ihre starke Offensivabteilung. Unsere Defensive konnte jedoch gut entgegenhalten, erstickte die Angriffsversuche des Gegners schon im Keim und versuchte die einzige nominelle Spitze, Florian Kaindl, immer wieder mit klugen Bällen in Szene zu setzen. Unsere Angriffe wurden in diesem Spiel endlich wieder mit Tempo gespielt und so war es wenig verwunderlich, dass schöne Kombinationen mit ersten Schüssen von Thomas Doleschel und Florian Kaindl abgeschlossen wurden. In der 36. Spielminute konnte sich Sebastian Kaindl auf der rechten Außenbahn durchsetzen, einen Doppelpass mit Florian Kaindl spielen und anschließend aus circa 15 Metern den Ball am Keeper des Gastes vorbei in das Tor schieben. Nur neun Minuten später war es dann Florian Kaindl selbst, der nach einem gelungenen Sololauf von Patrick Domani über links das Leder aus kurzer Distanz zum 2:0 Pausenstand über die Linie drückte.

Hochkonzentriert kam unsere Mannschaft zurück aus der Kabine und versuchte direkt an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen, doch auch Palzing hatte sich nochmal etwas vorgenommen. Nach 65. Minuten konnte Christian Lorenz den Anschlusstreffer für die Ampertaler markieren, doch von diesem Zeitpunkt an übernahmen wir wieder das Spielgeschehen. Die eingewechselten Alexander Geltl und Lukas Glatt versäumten es zwar mit zwei guten Möglichkeiten das Spiel endgültig zu entscheiden, doch die starke Abwehr um Schlussmann Nikolas Huber ließ keinen Gegentreffer mehr zu und sorgte so für den nächsten Heimsieg.

Mit diesem Derbysieg hat die Mannschaft die richtige Antwort auf die zuletzt schwachen Auftritte gegeben. Einstellung, Laufbereitschaft, Kampfgeist, Leidenschaft sowie der unbedingt Siegeswille und die Teamarbeit waren die nötigen Schlüssel zu diesem verdienten Erfolg.   
Weiter so!

Aufstellung:

N. Huber – A. Neumaier , A. Lippert , B. Ziegltrum – M. Grabichler, M. Kaindl , T. Doleschel , P. Domani – S. Kaindl , K. Lorenz , - F. Kaindl

A. Geltl (A) , L. Glatt (A) , M. Ziegltrum (A) , L. Fischer (A) , T. Doleschel (A) , H. Heckmaier (A) , D. Domani